

# KPdSU vereint 19 Millionen Kommunisten

Die Zeitschrift „Partinaja Shisn“ veröffentlichte in ihrem Heft 14/1986 eine ausführliche Information der Abteilung für parteiorganisatorische Arbeit des ZK der KPdSU über die Entwicklung der Kommunistischen Partei der Sowjetunion. Daraus hat der „Neue Weg“ die folgenden Angaben entnommen.

Die KPdSU hatte zur Zeit ihres XXVII. Parteitages im Februar 1986 insgesamt 18 309 693 Mitglieder und 728 253 Kandidaten. Der Anteil der Kommunisten an der erwachsenen Bevölkerung des Landes stieg in den letzten fünf Jahren um 0,4 Prozent auf 19 037 946 und beträgt heute 9,7 Prozent. (Alle folgenden Angaben beziehen sich auf den 1. Januar 1986.)

## Mitglieder der KP der Unionsrepubliken

KP der Ukraine	3 188 854
KP Belorußlands	667980
KP Usbekistans	642025
KP Kasachstans	810776
KP Grusiniens/	383472
KP Ase <sup>b</sup> aidshans	376822
KP Litauens	197274
KP Moldawiens	189403
KP Lettlands	177258
KP Kirgisiens	144466
KP Tadshikistans	122985
KP Armeniens	186637
KP Turkmeniens	110141
KP Estlands	109599

Die größten Parteiorganisationen in der RSFSR sind die der Hauptstadt Moskau mit 1 120 440 Mitgliedern, die Leningrader Gebietsorganisation mit 603 640 und die Moskauer Gebietsorganisation mit 506 446 Mitgliedern. Zwischen dem XXVI. und XXVII. Parteitag wurden im Jahresdurchschnitt 661 000 Kandidaten aufgenommen. Zur selben Zeit kamen jährlich etwa 628 000 neue Mitglieder in die Partei. Von den 1981 bis 1985 aufgenommenen Kandidaten der KPdSU waren 59,4 Prozent Arbeiter und 9,9 Prozent Kolchosbauern. 26,1 Prozent der in dieser Zeit aufgenommenen Kandidaten gehörten

dem ingenieurtechnischen Personal an oder waren Agronomen, Zootechniker, wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrer, Ärzte und andere Spezialisten der Volkswirtschaft. 3,2 Prozent kamen aus dem Verwaltungsapparat und 1,4 Prozent waren Studenten. In den vergangenen fünf Jahren stieg der Anteil der Arbeiter an den Kandidaten um 0,4 Prozent und der Anteil der Frauen an den Kandidaten um 1,9 Prozent auf 34,1 Prozent. Vier Fünftel aller in den letzten zehn Jahren aufgenommenen Kandidaten waren Jugendliche im Alter bis zu 30 Jahren. Fast drei Viertel der Kandidaten waren im Komsomol. Seit 1971 erhöhte sich der Anteil der Arbeiter in der KPdSU von 40,1 auf 45,0 Prozent. 31,8 Prozent der sowjetischen Kommunisten haben Hochschulbildung, 2,1 Prozent nicht abgeschlossene Hochschulbildung, 44,5 Prozent Oberschulbildung, 13,7 Prozent nicht abgeschlossene Oberschulbildung und 7,9 Prozent Grundschulbildung.

## Die nationale Zusammensetzung der KPdSU (in %)

Russen	59,1
Ukrainer	16,0
Belorussen	3,8
Usbeken	2,4
Kasachen	2,0
Grusinier	1,7
Aserbaidshaner	1,8
Litauer	0,8
Moldawier	0,6
Letten	0,4
Kirgisen	0,4
Tadshiken	0,5
Armenier	1,5
Turkmenen	0,4
Esten	0,3

8,2 Prozent der Mitglieder und Kandidaten der KPdSU gehören anderen Nationalitäten und Völkerschaften an. Die KPdSU vereint in ihren Reihen Vertreter von mehr als 100 Nationen und Völkerschaften. In den letzten fünf Jahren stieg die Zahl der Frauen in der KPdSU um fast 860 000. Ihr Anteil an der Gesamtmitgliederzahl wuchs um 2,3 auf 28,8 Prozent.

## Altersmäßige Zusammensetzung der KPdSU (in %)

bis 25 Jahre	6,1
26-30 Jahre	11,5
31-40 Jahre	23,7
41-50 Jahre	22,3
51-60 Jahre	19,4
über 60 Jahre	17,0

Die insgesamt 440 363 Grundorganisationen der KPdSU gehören folgenden Größengruppen an (in %):

bis 15 Mitglieder	39,8
15-49 Mitglieder	40,2
50-100 Mitglieder	12,9
über 100 Mitglieder	7,1

## Anzahl der örtlichen Parteiorgane

ZK der KP der Unionsrepubliken	14
Regionskomitees	6
Gebietskomitees	151
Stadtkomitees, die Gebietskomitees gleichgestellt sind	2
Bezirkskomitees	10
Stadtkomitees	889
Stadtbezirkskomitees	663
Rayonkomitees	2 887

Insgesamt wurden in die örtlichen Parteiorgane in der letzten Berichtswahlkampagne etwa 2 170 000 Arbeiter und Kolchosbauern gewählt. Das sind 40,6 Prozent aller Mitglieder dieser Parteiorgane. Den Büros praktisch aller Rayon-, Stadtbezirks-, Stadt-, Gebiets- und Regionskomitees sowie einiger ZK der KP der Unionsrepubliken gehören Arbeiter und Bauern an.